



**Ansprechpartner Rebschutz**

Cordier [hanna.cordier@dlr.rlp.de](mailto:hanna.cordier@dlr.rlp.de)  
Lentes [eric.lentes@dlr.rlp.de](mailto:eric.lentes@dlr.rlp.de)  
Scholtes [markus.scholtes@dlr.rlp.de](mailto:markus.scholtes@dlr.rlp.de)  
Seidel [peter.seidel@dlr.rlp.de](mailto:peter.seidel@dlr.rlp.de)

**Ansprechpartner Weinbau**

Dreis [kira.dreis@dlr.rlp.de](mailto:kira.dreis@dlr.rlp.de)  
Hermes [christopher.hermes@dlr.rlp.de](mailto:christopher.hermes@dlr.rlp.de)  
Regnery [daniel.regnery@dlr.rlp.de](mailto:daniel.regnery@dlr.rlp.de)

[www.dlr.mosel.rlp.de](http://www.dlr.mosel.rlp.de)

**REBSCHUTZMITTEILUNG  
MOSEL UND AHR 2025**

**Nr. 17** 09.07.2025

**- PHÄNOLOGIE SCHREITET RASANT VORAN - PILZDRUCK SINKT WEITER -  
- OIDIUMBEFALL -  
- TRAUBENWICKLER -  
- REBSTAMMKRANKHEITEN -**

**Aktuelle Lage:**



Ungewöhnlich kalt und nass präsentierten sich die vergangenen Tage. Erfrischend zogen kühlere Temperaturen mit teils ordentlichen Niederschlägen ein, bevor der Sommer wieder zum Wochenende und anfangs nächster Woche hin mit steigenden Temperaturen bis an die 30-Grad-Marke zurückkehrt. Die Niederschläge füllten wiederum obere Bodenschichten und gewährleisteten eine weitere Wasserversorgung, insbesondere bei jüngeren Anlagen.

Wie bereits letzte Woche beschrieben, schreitet die Rebentwicklung mit gewaltigen Schritten voran. Mit jedem Tag sinkt auch die Anfälligkeit gegen Pilzkrankheiten. Insbesondere die Peronospora spielt in der Saison 2025 kaum eine Rolle. Je nach Verlauf der weiteren Witterung kann zu einem späteren Zeitpunkt der Neuzuwachs infiziert und befallen werden. Trauben sind beim jetzigen Befallsdruck, so gut wie nicht mehr, anfällig. Hieraus ergibt sich auch die Wahl der Kontaktfungizide der weiteren Bekämpfungen.

Anders bei Oidium – hier findet man mancherorts (extreme Drucklagen, falsche Mittelwahl, zu lange Spritzabstände, Befall trotz Zwischenspritzung) sowohl Befälle an kleinen Nachzügler-Beeren als auch am Blattneuzuwachs. Oidium ist die zu bekämpfende Pilzkrankheit in der Saison 2025. Achten Sie darauf, dass selbst bei momentan vorangeschrittener Phänologie auch noch Beeren, Butzen und Stielgerüst befallen werden können, vor allem dort wo leichte Befälle vorzufinden sind – wir befinden uns nach wie vor im Oidiumfenster. Je nach Befallshäufigkeit und Befallsstärke muss individuell über eine Stopp-Spritzung, bzw. die kommende Applikation im Turnus entschieden werden.

Erste Symptome von Rebstammkrankheiten werden sichtbar. Momentan findet man vor allem erste Traubenbefälle (black measles) ohne nennenswerte Blattbefälle (Tigerstreifen), bzw. absterbende Reben (Apoplexie). Hier kann eine frühzeitige Stockentlastung und ein Stockneuaufbau der markierten Reben im kommenden Jahr bereits jetzt Abhilfe schaffen.

Die Mittel und die passende Aufwandmenge können Sie unserer [Liste](#) oder auf der Homepage unter Aktuelles (<https://www.dlr-mosel.rlp.de/DLR-Mosel/Aktuelles/Ueberblick>) entnehmen.

#### **Traubenwickler:**

Aktuelle Meldungen zum Traubenwicklerflug können Sie einsehen unter:

<https://www.wetter.rlp.de/Agrarmeteorologie/Landwirtschaft/Weinbau/Monitoring/Traubenwickler/Faenge>

#### **Schwarzholzkrankheit:**

Die Winden-Glasflügelzikade kann die Erreger der Schwarzholzkrankheit von der Ackerwinde, Zaunwinde oder der Brennessel auf die Reben übertragen. Fehlt es an Wirtspflanzen, suchen die Zikaden bei Nahrungssuche Reben auf und führen zu entsprechenden Infektionen. Es empfiehlt sich ab sofort bis Ende Juli, das Abmähen/Mulchen der Winden und Brennesseln zu unterlassen.

Bernkastel-Kues, 09.07.2025

*Team Rebschutz und Weinbau  
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel*

*Alle Bilder: ©Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Mosel*

Weitere Informationen zu Weinbau und Oenologie finden Sie auch auf unserer Homepage [www.dlr-mosel.rlp.de](http://www.dlr-mosel.rlp.de) oder auf der Homepage der Agrarverwaltung Rheinland-Pfalz unter [www.dlr.rlp.de](http://www.dlr.rlp.de).

#### **Newsletter-Abmeldung**

[Hier](#) können Sie sich schnell und unkompliziert abmelden.